



2018 - ein besseres Jahr ... für inklusive Bildung?

Liebe LeserIn,

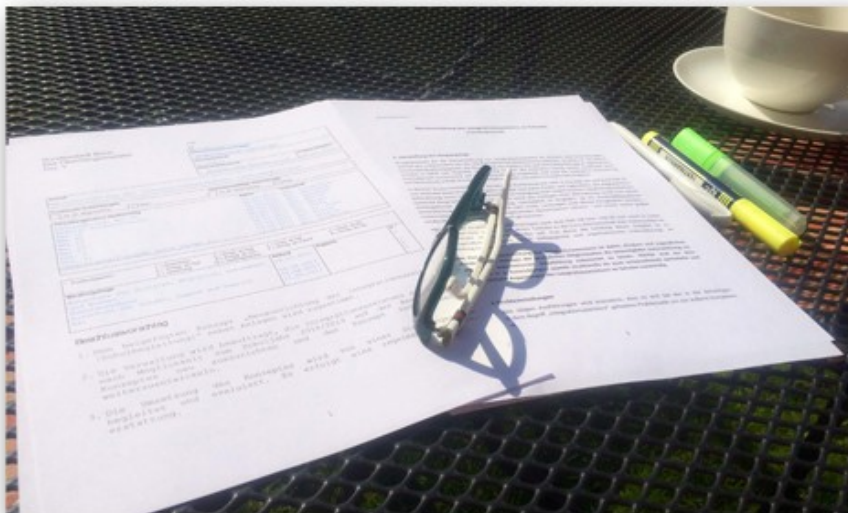
nachdem 2017 für unser Thema inklusive Bildung politisch eines der schwersten war, wenn nicht sogar das schwerste überhaupt, seitdem es das Wort "Inklusion" in unserem Sprachraum gibt - auch wegen umfassend vernichtender Wahlkampf-Berichterstattung, die unseren Kindern in der Inklusion sehr geschadet haben, hoffen wir auf ein besseres Jahr für inklusive Bildung und die Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention in Deutschland, NRW und Bonn - und bauen dabei auch auf Ihre Unterstützung hierbei!

Denn auch wenn bisher für unsere "[Beratungsstelle für inklusive Bildung](#)" noch keine Refinanzierung von Kommune, Land oder Bund gelungen ist, obwohl wir seit 2009 unzählige Klinken dafür geputzt haben, hat unser Spendenaufruf vor Weihnachten und die Resonanz hierauf uns ein Stückchen im Fortbestand unserer Beratungsstelle weitergebracht.

Wir danken allen Spendern auf's HERZLICHSTE!

(und wenn Sie noch nicht dabei waren und [sich hier noch mit einreihen möchten](#), freuen wir uns noch mehr!)

Neuausrichtung Pool Schulbegleitung / Integrationsassistenz



Die Vorbereitungen für die Umsetzung der Neuausrichtung gehen nunmehr in die entscheidende Phase - wird es gelingen, dass Schulen und Verwaltung den Kindern und ihren [zum Teil sehr besorgten Eltern](#) den Übergang in das neue System leicht machen, und dass die passenden Schulbegleiter rechtzeitig zum neuen Schuljahr dann auch wieder bei den Kindern sind?

In der Zwischenzeit hat erste Sitzung der neu gebildeten "Steuerungsgruppe Neuausrichtung

Integrationsassistenz" stattgefunden, es waren zusätzlich zu den Vertretern der verschiedenen Ämter und den Trägern von Integrationsassistenz auch Vertreter der verschiedenen Schulformen dabei - viele Informationen konnten ausgetauscht werden, ein reger und konstruktiver Austausch aus den verschiedenen Rollen und Perspektiven fand statt und die aktuell offenen Fragen konnten geklärt werden.

Wichtig ist in diesem Jahr, die Anträge auf Schulbegleitung so frühzeitig wie nur irgend möglich zu stellen, d.h. also JETZT und auch mit Trägern in Kontakt zu treten, die zukünftig an Ihrer Schule tätig sein werden, um den Übergang gewissenhaft und sorgfältig und möglichst verträglich vorzubereiten.

Sollten es neue Informationen geben, werden wir sie so zeitnah als möglich [auf unserer Homepage veröffentlichen](#), hier lohnt also immer mal ein Blick.

RECHTLICHES

Fachliche Einschätzung von OGS-Begleitung und Heranziehung von Elterneinkommen

Rechtsanwältin Anneliese Quack



Die seit über einem Jahrzehnt uns und zahllose andere Eltern mit Kindern mit Behinderung in der Inklusion begleitende Rechtsanwältin Anneliese Quack hat die Entscheidungen aus den unterschiedlichen Gesetzbüchern, die sich mit OGS befassen, im Lichte der UN BRK bewertet.

Hier ist in der Tat aktuell der Gesetzgeber - und das Land NRW aufgefordert, für Klarheit zu sorgen!

Allerdings:

OGS-Begleitung über das BTHG wird ab 2020, so die Aussage aus dem Schulministerium, eine Pflichtleistung werden.

GLGL fragt: Warum dann jetzt noch Eltern den Klageweg zumuten??

TERMINE

Elterntreff Inklusion



Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Elterntreff Inklusion!

am kommenden Dienstag, **20.2.2018 von 17 Uhr bis ca. 20:30 Uhr**

im [Gemeindezentrum Mittelstrasse 39, 53175 Bonn-Plittersdorf](#)

Wir vom TEAM GLGL freuen uns auf Sie!

Seminar für Eltern und Alleinerziehende



An diesem Seminar haben zwei unserer Familien im vergangenen Jahr so begeistert teilgenommen, dass wir auch in diesem Jahr wieder hierzu informieren möchten. [Einen Erlebnisbericht finden Sie hier.](#)

In diesem Jahr sind die **Termine in Hübingen vom 2. bis 7.4.2018.** [Hier finden Sie alle Infos!](#)

Inklusion lebendig machen: Fortbildung im Kontext von Inklusion



Bis zu den Sommerferien veranstaltet das „Forum Inklusion lebendig machen“ an einem Donnerstag Vormittag jeden Monat eine Fortbildung im Kontext von Inklusion.

Die Veranstaltungen richten sich an alle Interessierte, insbesondere an pädagogische Fachkräfte aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit, OGS, Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen.

Am **Donnerstag, den 15. Februar** startet die Reihe mit dem Thema:

„Barriere(frei) im Kopf? Achtsamkeit und Haltung in der Praxis inklusiver Freizeitangebote. Ein handlungsorientierte Spurensuche nach Stolpersteinen.“

[Alle weiteren Termine und Informationen dazu finden Sie hier.](#)

"Der kleine Prinz" für gehörlose und hörende Kinder ab 5 Jahren

in #Gebärdensprache und #Lautsprache: zum letzten Mal am **18. Februar um 15 Uhr im Kölner Künstler Theater!**



Kindertheater in Gebärdensprache & Lautsprache

Fotos: Jascha Hiltz, [Alle Infos hier](#) (Inklusion schaffen wir)

Streitschrift Inklusion

Was Sonderpädagogik und Bildungspolitik verschweigen

Brigitte Schumann

Lange haben wir nicht mehr so gespannt auf das Erscheinen eines Buches gewartet...! Und kündigen hiermit an:



Mit einem überaus lesenswerten Vorwort der aktuellen Vorsitzenden des UN-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen [Theresia Degener](#).

Einige Passagen aus den Heften "Gemeinsam Leben - Zeitschrift für Inklusion" sind hier mit eingeflossen, für die Brigitte Schumann letztes Jahr nach Bonn kam - sie wollte hierfür mit uns zusammen die noch verbliebenen Unterlagen sichten von Dr. Christa Roebke, der Gründerin von Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Bonn e.V.

Wir danken Dr. Brigitte Schumann als nimmer müde werdender Mahnerin und Mitstreiterin für Inklusion, die mit journalistisches Geschick vor dem Hintergrund ihres reichen Erfahrungsschatzes bei jeder großen Veranstaltung zu unserem Thema fachkompetent und kritisch kommentiert und veröffentlicht. Ihre 2007 erschienene Dissertation trägt den Titel "[Ich schäme mich ja so!](#)". [Die Sonderschule für Lernbehinderte als Schonraumfalle](#)". Hierzu war sie in 2010 auch in Bonn, zur Lesung ihres Buches und damit einer unserer größeren Veranstaltungen von GLGL mit anschließender reger Diskussion.

[Lesen Sie hier eine Kurzzusammenfassung des neu erscheinenden Werkes "Streitschrift Inklusion"](#).

Am Rande des Kongresses unserer Kölner Kolleginnen im letzten Herbst, bei dem wieder alle Mitstreiter für inklusive Bildung mit dabei waren, entstand auch dieses überaus lesenswerte

Interview mit Prof. Hans Wocken: Ich bin überzeugt, dass Inklusion machbar ist

Er ist Erziehungswissenschaftler und Sonderpädagoge finden wir überaus spannend seine Erläuterung zu "[Professionalität versus Präsenz](#)".

nachzulesen ist das Interview hier auf [inklusiononline](#)

Es wurde erstmals veröffentlicht im Magazin PARAlife – Journal für ein Leben ohne Barrieren, Ausgabe 4/2017.

ERLEBENSWERT

Sie wollen etwas hilfreiches und sinnstiftendes tun? Wir haben DIE IDEE für Sie!



"Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)" oder "Bundesfreiwilligendienst (BFD)" - oder eine Anstellung als Aushilfe an inklusiven Schulen!

Begleiten Sie Kinder in den Gemeinsamen Unterricht/ ins Gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderungen im FSJ/BFD oder als Aushilfe.

[Hier alle Infos dazu.](#)

SEHENSWERT

Pablo Pineda

Und zum Abschluss noch ein wunderschöner und inspirierender [Beitrag über Pablo Pineda](#), ein spanischer Lehrer (Pädagogische Psychologie), Schauspieler und der erste Europäer mit Down-Syndrom, der einen Universitätsabschluss hat.



"Nobody exemplifies better than Pablo Pineda that nothing is impossible; the first European with down syndrome who graduated from University, is a an awarded actor, teacher and motivational speaker."

Another #brightvibes #original #nothingisimpossible

gefunden auf [Facebook von BrightVibes](#)

Wenn Sie bis hierhin gelesen haben, haben Sie vielleicht bemerkt, dass wir unser Bestes geben, damit inklusive Bildung auch in diesem Jahr wieder gut gelingt.

Helfen Sie mit und tun auch Sie das Ihnen Mögliche dazu, dann wird es gewiss ein besseres Jahr!

Herzliche Grüße

Ingrid Gerber
für das TEAM GLGL

Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Bonn e.V.,
Postfach 15 01 25, 53040 Bonn,
Telefon: 0228 / 30 414 030, Fax: 0228 / 30 414 039,
info@gl-bonn.de, www.gl-bonn.de